

**Aquarion Evol - Gekko Symphonia (ED 1)**

Japanisch (mit Betonungen)	Englisch	Deutsch (mit Betonungen; blanker Text unten)
<p>kaze ni ubawareta   wake-e ja na-i katamichibu-n no yuuki de bokura   higeiki wo uke-ireru</p>	<p>It's not as if it was stolen away by the wind With just enough courage to go forward We will accept tragedy</p>	<p><b>Nie</b> hat der Wind das <b>Trauerspiel</b>   von <b>uns</b> hinfortgeweht Doch <b>wenn</b> durch <b>unser'n</b> Mut ein <b>Weg</b> besteht <b>Werden</b> wir   mit den <b>Trän'n</b> im <b>Bunde</b> weitergeh'n</p>
<p>kokoro ga koko ni (<i>koko ni</i>) a-t-ta hazu no kuudou motto boku ga ooki kereba kimi wo   mira-i wo   suku-eta daro-u ka</p>	<p>There's an emptiness where my heart used to be If I had been stronger I would surely have been able to save you and our future</p>	<p>Den <b>Ort</b>, der <b>einst</b> mein <b>Herz</b> geborgen (<i>mein Herz</i>), füllt nun <b>triste</b> <b>Leere</b> <b>Wüрд'</b> mir nur <b>größ're</b> <b>Stärke</b> innewohn'n <b>Hätt'</b> ich dich   <b>gemeinsam</b> mit   <b>uns'rer</b> <b>Zukunft</b> <b>erretten</b> könn'n</p>
<p>ta-isetsu na hito wo (<i>hito</i>)   mamoru sube wo tatta hitotsu shika motana-i so-n-na   anata ga hagure tadayo-u sora</p>	<p>With only one way to Protect the people dear to you You lost your way And drifted through the skies</p>	<p>Versuchtest <b>zu</b> beschützen <b>uns</b> (<i>schützen</i>),   die <b>du</b> so <b>innig</b> <b>liebst</b> Dein <b>einer</b> <b>Wille</b> scheiterte <b>vor</b> dem <b>Ziel</b> <b>Und</b> du <b>sahst</b>   den <b>Weg</b> nicht <b>mehr</b> So <b>trieb</b> du <b>ziellos</b> im <b>Wind</b> <b>umher</b></p>
<p>anata ijo-u no   hito ni de-a-ena-i</p>	<p>I will never meet someone like you again</p>	<p><b>Zogst</b> mich <b>rasch</b> in <b>deinen</b> <b>Bann</b> –   <b>keiner</b> mich je wie <b>du</b> <b>verstand</b></p>
<p>tsuki ni araga-u naga-i FURE-A (<i>Everyday, we can never smile</i>) hajimari mo sezu owaru   monogatari kizutsuki uru yawaraka sa tojikometa senritsu   kanaderu hodo utau hodo   kowareru hodo ni</p>	<p>A long flare defying the moon (Everyday, we can never smile) A story ending without ever beginning The melody I locked away That's so painful, yet soft, I'll play it I'll sing it until I'm broken all over</p>	<p><b>Hohe</b> <b>Flammen</b> verhüllen den <b>Mond</b> in der <b>Ferne</b> (<i>Freude bleibt täglich uns verwehrt</i>) <b>Fand</b> bereits am <b>Beginn</b> jäh ihr <b>Ende</b>,   <b>uns're</b> <b>kleine</b> <b>Mär</b> <b>In</b> mir schlummern die <b>Notenfolgen</b> <b>versperrt</b> <b>Sind</b> so <b>sanft</b> und doch <b>quäl'n</b> sie <b>mich</b>, <b>dennoch</b> <b>spiel'</b> ich sie <b>dir</b> Und <b>sing'</b> für dich,   <b>bis</b> es mich <b>vollkomm'n</b> zerbricht</p>
<p>anata ga ko-ishii</p>	<p>For I love you so much</p>	<p>Ich <b>liebe</b> dich <b>grenzenlos</b></p>
<p>tsuki ga yume kara noboru you ni kanashiki ko-i-uta   tsumabikarete se-ijaku no   fuyu ni ka-eru yo</p>	<p>Just as the moon ascends from dreams So will I strum a sad love song And return to you in the silent winter</p>	<p><b>Prachtvoll</b> <b>sah</b> ich den <b>Mond</b> unser'n <b>Träumen</b> entspring'n <b>Ein</b> gar bitteres <b>Liebeslied</b>   <b>ließ</b> ich <b>einsam</b> erkling'n <b>Bis</b> die <b>Winternacht</b>   <b>wieder</b> mich zu <b>dir</b> gebracht</p>
<p>masatsu wo shirana-i   yasa-ashisa de kiri fuka-i mori ni mayo-i futari   se-n-ne-n to-ozakaru</p>	<p>With kindness that does not know of friction You lose your way in a forest thick with mist As the two of us grow a thousand years apart</p>	<p><b>Endlose</b> <b>Herzlichkeit</b> in <b>dir</b>, die <b>keine</b> <b>Zwietracht</b> <b>kennt</b> Im dichten <b>Nebel</b> <b>willst</b> du den <b>Wald</b> durchkämm'n <b>Während</b> <b>uns</b>   <b>bald</b> schon <b>tausend</b> <b>lange</b> <b>Jahre</b> trenn'n</p>
<p>ha-i-iro no HAAMONII (<i>HAAMONII</i>)   ai to jiyu-u wa naze de-a-u koto dekina-i itsuka (<i>itsuka</i>)   areno (<i>areno</i>) ne tsuyu ni naru made</p>	<p>A grey harmony – Love and freedom Why can't they unite Until they one day Become dew in the wilderness?</p>	<p>Von <b>grauer</b> <b>Harmonie</b> umhüllt (<i>Harmonie</i>),   spürt' ich am <b>eig'nen</b> <b>Leib</b> <b>Dass</b> sich <b>Liebe</b> <b>nie</b> mit <b>Freiheit</b> kann verein'n <b>Bis</b> sie <b>dann</b> (<i>bis sie dann</i>)   als <b>Morgentau</b> (<i>Morgentau</i>) Sich der <b>Lichtung</b> <b>anvertrau'n</b></p>
<p>kokoro no omosa (<i>omosa</i>)   a-i no omosa (<i>a-i no omosa</i>) ze-n-shin   de ki-ite-ita ure-i   kedaka-i   ushiro sugata</p>	<p>The weight of the heart, the weight of love I was listening with all my body As I watched you walk away sad, yet noble</p>	<p>Das <b>Herz</b> wurd' immer <b>schwerer</b> (<i>schwerer</i>),   die <b>Liebe</b> wurd' zur <b>Last</b> (<i>die Liebe wurd' zur Last</i>) Mein <b>Leib</b> war   <b>allein</b> auf dich <b>gebannt</b> Als du <b>gingst</b> –   von <b>Schmerz</b> erfüllt   und <b>doch</b> in <b>edlem</b> <b>Glanz</b></p>
<p>anata no yume wo   mamori nuketa nara</p>	<p>If only I had been able to protect your dream until the end</p>	<p><b>Dein</b> <b>Traum</b> <b>klang</b> so <b>wunderbar</b> –   <b>wollt'</b> ihn <b>doch</b> bis zum <b>Schluss</b> <b>bewahr'n</b></p>
<p>tsuki ni araga-u naga-i FURE-A (<i>You know I'm always by your side</i>) hajimari mo sezu owaru   monogatari so-t-to sora ni oku namida wa mika-n no SHINFONI-A   anata dake ni kimi dake ni   hoshi no yu-igo-n</p>	<p>A long flare defying the moon (<i>You know I'm always by your side</i>) A story ending without ever beginning The tears I softly place in the sky Are an incomplete symphonia – for you alone For you alone, I leave a last testament of stars</p>	<p><b>Hohe</b> <b>Flammen</b> verhüllen den <b>Mond</b> in der <b>Ferne</b> (<i>Ich werd' dir nie den Rücken keh'r'n</i>) <b>Fand</b> bereits am <b>Beginn</b> jäh ihr <b>Ende</b>,   <b>uns're</b> <b>kleine</b> <b>Mär</b> <b>Hab'</b> mit <b>Tränen</b> den <b>Himmel</b> <b>bedächtigt</b> <b>verziert</b> <b>Formen</b> <b>dort</b> nur für dich den <b>Teil</b>   <b>einer</b> <b>schön'n</b> <b>Symphonie</b> <b>Wird</b> das <b>Sternenmeer</b>   <b>meinen</b> <b>letzten</b> <b>Wunsch</b> <b>gewähr'n?</b></p>
<p>anata ni a-ita-i</p>	<p>I want to see you</p>	<p><b>Wann</b> werd' ich dich <b>wiedersseh'n?</b></p>

Nie hat der Wind das Trauerspiel von uns hinfortgeweht  
Doch wenn durch unser'n Mut ein Weg besteht  
Werden wir mit den Trän'n im Bunde weitergeh'n

Den Ort, der einst mein Herz geborgen (*mein Herz*), füllt nun triste Leere  
Würd' mir nur größ're Stärke innewohn'n  
Hätt' ich dich gemeinsam mit uns'rer Zukunft erretten könn'n

Versuchtest zu beschützen uns (*schützen*), die du so innig liebtest  
Dein einer Wille scheiterte vor dem Ziel  
Und du sahst den Weg nicht mehr  
So triebst du ziellos im Wind umher

Zogst mich rasch in deinen Bann – keiner mich je wie du verstand

Hohe Flammen verhüllen den Mond in der Ferne  
(*Freude bleibt täglich uns verwehrt*)  
Fand bereits am Beginn jäh ihr Ende, uns're kleine Mär  
In mir schlummern die Notenfolgen versperrt  
Sind so sanft und doch quäl'n sie mich, dennoch spiel' ich sie dir  
Und sing' für dich, bis es mich vollkomm'n zerbricht

Ich liebe dich grenzenlos

Prachtvoll sah ich den Mond unser'n Träumen entspring'n  
Ein gar bitteres Liebeslied ließ ich einsam erkling'n  
Bis die Winternacht wieder mich zu dir gebracht

Endlose Herzlichkeit in dir, die keine Zwietracht kennt  
Im dichten Nebel willst du den Wald durchkämm'n  
Während uns bald schon tausend lange Jahre trenn'n

Von grauer Harmonie umhüllt (*Harmonie*), spürt' ich am eig'nen Leib  
Dass sich Liebe nie mit Freiheit kann verein'n  
Bis sie dann (*bis sie dann*) als Morgentau (*Morgentau*)  
Sich der Lichtung anvertrau'n

Das Herz wurd' immer schwerer (*schwerer*), die Liebe wurd' zur Last (*die Liebe wurd' zur Last*)  
Mein Leib war allein auf dich gebannt  
Als du gingst – von Schmerz erfüllt und doch in edlem Glanz

Dein Traum klang so wunderbar – wollt' ihn doch bis zum Schluss bewahr'n

Hohe Flammen verhüllen den Mond in der Ferne  
(*Ich werd' dir nie den Rücken keh'r'n*)  
Fand bereits am Beginn jäh ihr Ende, uns're kleine Mär  
Hab' mit Tränen den Himmel bedächt'ig verziert  
Formen dort nur für dich den Teil einer schön'n Symphonie  
Wird das Sternenmeer meinen letzten Wunsch gewähr'n?

Wann werd' ich dich wiederseh'n?